

Anfrage KT Sitzung
28.06.10



Fraktion *Die Linke*-DKP
c/o Werner Bischoff, Grabenstr. 8 -64354
Reinheim

Werner Bischoff, Grabenstr. 8
64354 Reinheim

Reinheim, Mai 2010

Betr: Schulreinigung

Im Landkreis Darmstadt/ Dieburg werden 166.500m³ der Schulreinigungsflächen in „Eigenreinigung“ nach TVöD und 177. 000m³ in „Fremdreinigung“ durchgeführt. Dabei beträgt die Unterhaltungsreinigung 17,58 €(Eigen) und die der Fremdreinigung 7,71 € Hierzu stellen wir folgende Fragen :

1. Wie viele Mitarbeiter/innen arbeiten aktuell in der Eigenreinigung (166.500 m³) als Teilzeitkräfte – als Vollzeitkräfte und als geringfügig Beschäftigte ?
2. Wie viele Mitarbeiter / innen arbeiten in der Fremdreinigung (177. 000 m³) als Teilzeitkräfte – als Vollzeitkräfte und als geringfügig Beschäftigte ?
3. Die Beschäftigte der Fremdreinigung werden nach einem Tarifvertrag der Gebäudereinigung mit 8,40 € pro Stunde entlohnt. Ist Bestandteil dieses Tarifvertrages
 - a) eine unentgeltliche Entlohnung in den Schulferien der Reinigungskräfte ?
 - b) Eine Kürzung des Tagestundenkontingentes von 3 Stunden auf 2 Stunden und zehn Minuten der Reinigungsfläche
 - c) Die Abschaffung der Feiertagsbezahlung
 - d) Die Einbehaltung des Urlaubsgeldes ?
4. Wenn nein, auf welchen Tarifgrundlagen geschah dies bei den privaten Reinigungskräften (vgl. Bericht DE „Putzfrauen im spontanen Streik“) (Fragen 3 und 4 bei der Firma Götz und Kurt Service GmbH erfragen)
 - 4a) Kam es bei o.a. Vorfällen um die privaten Reinigungskräften (hier Firma Götz) zu irgendwelchen rechtlichen Auseinandersetzungen und wenn ja, wie war der Ausgang der etwaigen Prozesse ?
5. Wie geschieht in den Tarifverträgen der Gebäudereinigung die Lohndynamik im Vergleich nach TVöD entlohnten Reinigungskräften ? (Beispielrechnung einer ca. 30jährigen Reinigungskraft mit ca. 5 jähriger Berufserfahrung anonymisiert beifügen)
6. Der Landkreis Darmstadt /Dieburg erprobt zur Zeit an drei Schulen eine so genannte ergebnisorientierte Reinigung (EOR).Hierzu fragen wir an: An welchen Schulen des Landkreises sind wie viele Reinigungskräfte (Voll –Teilzeit oder geringfügig Beschäftigte) an dieser EOR Probe beteiligt ?
7. Wie lange dauert diese EOR Reinigung und zu welchem Zeitpunkt liegen aussagekräftige Ergebnisse vor ?

8. Werden die Kreistagsfraktionen in der Frage EOR involviert oder liegen derartige Untersuchungen der Geheimnispflicht ?
9. Werden die Personalräte und die GEW hier informiert ?
10. Werden hier auch qualitative Aspekte der Reinigung an den Kreistags-
schulen berücksichtigt ?

Wir bitten um exakte und vollständige Beantwortung unserer Fragen.

DIELINKE./DKP
Walter Hübenbecker
Werner Bischoff